

der Heiland hat uns gesagt, daß in der Hölle die äußerste Finsternis ist. Diese Finsternis macht die Hölle noch schrecklicher.]

Die Gewissensbisse

Zu dem Schmerze, von Gott verflucht zu sein, und zu der Feuersqual wird noch eine andere Pein kommen. Den Verdammten wird nämlich ihr Gewissen die schrecklichsten Vorwürfe machen. Sie werden deutlich erkennen, wie sie gegen den höchsten Gott gefrevelt haben, wie undankbar sie gegen den besten Vater gewesen sind. Auf Erden haben sie die Gewissensbisse unterdrückt; jest aber können sie sie nicht mehr unterdrücken. Ihre Sünden stehen immer riesengroß vor ihren Augen. Sie können sie sich nicht aus dem Sinne schlagen; sie fühlen ja immerfort die Strafe dafür. Das Gewissen sagt ihnen immerfort: „Du bist an deinem Unglücke selbst schuld! Hättest du doch die kurze Zeit, da du auf Erden gelebt hast, die Gebote Gottes gehalten; dann wärest du jest im Himmel! Und wenn du schon gesündigt hast, hättest du doch für deine Sünden Buße getan! Oft und oft hat dich Gott dazu ermahnt durch deine Eltern, durch deine Lehrer und durch die Priester. Aber du hast nicht gewollt. Darum bist du jest verdammt!“ Diese immerwährenden Vorwürfe werden an der Seele fressen wie ein Wurm und sie furchtbar peinigen. Der Heiland nannte diese Gewissensbisse einen „Wurm, der nicht stirbt.“

(der „Wurm“).

Kein Trost.

Für die Verdammten gibt es auch keinen Trost mehr. Kein Freund tröstet sie, denn die guten Menschen sind im Himmel; in der Hölle sind nur die Verfluchten und Verdammten, und die hassen einander und beschimpfen und verfluchen einander. Wenn sie denken: „Ich habe keinen Freund, keine Freundin mehr; für mich gibt es keinen Trost mehr, keine Freude mehr!“ so bringt sie das zur entsetzlichsten Verzweiflung.

Die Höllenstrafen ewig

II. (Ewigkeit der Höllenstrafen.) Aber die Verdammten würden alles noch gerne ertragen, wenn sie nur wüßten, daß es einmal ein Ende nimmt. Hier auf Erden meinen manche Menschen wirklich, Gott werde den Höllenstrafen einmal ein Ende machen und die Verdammten in den Himmel aufnehmen. Aber das ist eine ganz vergebliche Hoffnung. Der Heiland hat gesagt, daß er beim jüngsten Gerichte sprechen wird: „Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer!“ Und nachdem der Heiland das

nach den Aussprüchen Jesu,